

Impulse für nachhaltige Zukunft

Festival zur Zukunftsgestaltung in der CampusVäre in Dornbirn.

DORNBIERN „Design with a Purpose“, Zirkus des Wissens, Das Fahrrad, Generation Chance oder ein K.I.-Kasperltheater – das sind die Highlights des FEZ24, dem Festival zur Zukunftsgestaltung in der CampusVäre in Dornbirn. Vom 11. bis 19. Oktober wird ein vielfältiges Programm mit Workshops, Radrennen, Filmvorführungen, kulinarischen Angeboten, Networking-Events, Roundtables und offenen Ateliers geboten, bei denen alle aktiv zur Gestaltung einer positiven Zukunft beitragen können.

Umstrukturierungen

Das Programm verspricht kreative Anreize für Jung und Alt: Von „Paint & Wine“ und der Philosophie des Radfahrens über nachhaltiges Bauen und einer Bus-Exkursion mit Matthias Bildstein bis hin zu einem Hackathon – das FEZ24 inspiriert zu neuen Denk- und Handlungsansätzen. Unter dem Motto „Wegen Umbau geöffnet“ haben die Organisatoren die Umgestaltung der Sägenhalle 4 zum kreativen Zentrum für Unternehmen, Institutionen, Gastronomie und Bildung als Anlass genommen, um aufzuzeigen, wie Umstrukturierungen gelingen können. „Die Weiterentwicklung der Sägenhallen zum kreativen Hub für Dornbirn und die Region bringt einen enormen Mehrwert für alle, die hier leben und arbeiten“, erklärt Dornbirns Vizebürgermeister und Stadtrat Julian Fässler.

Mit dem Programm des FEZ24 möchten die Organisatorinnen zeigen, wie Veränderungen, also Umbau, stattfinden können und wie Systeme darauf reagieren. „Die Ausstellung, die Workshops, Vorträge und Rampengespräche



Neun Tage lang können alle Besucher des FEZ24 die Zukunft mitgestalten.

MATTHIAS RHOMBERG

geben Handlungsimpulse, Tipps zur praktischen Umsetzung, fördern gemeinsames lösungsorientiertes Denken sowie Inspiration, Innovation und Mut“, informiert Bettina Steindl, Geschäftsführerin der CampusVäre. Zur Eröffnung des FEZ24 konnte das Team der CampusVäre Claudius Schulze gewinnen. Dieser ist nicht nur forschender Künstler, sondern künstlerischer Leiter der Klima Biennale Wien. Wie in den beiden Jahren zuvor bietet das Programm des FEZ24 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Workshops, Talks und Theater, die zum Nachdenken und Handeln anregen sollen. „Das vernetzte Denken zwischen Kreativität und Industrie, Tatkraft und Mut zeichnet die Vorarlbergerinnen und Vorarlberger aus. Innovationen sind nur möglich, wenn Veränderungen zugelassen werden, und hier ist die CampusVäre ein wichtiger Impulsgeber für die Region“, betont Landesrat Marco Tittler.

Festivaleröffnung

Diskussionspartner bei der Festivaleröffnung am 11. Oktober sind Harald Gründl, Gründer des Institute of Design Research Vienna sowie des Studios „EOOS next“, das die Bill & Melinda Gates Foundation, Alessi oder Bulthaup zu seinen Kunden zählt. Auch Claudius Schulze, Wolfgang Schwarzmann und Lin-

da Meixner sprechen mit Bettina Steindl über die Transformation von Gesellschaft und Räumen. Passend dazu wird im Anschluss die Ausstellung „Design with a Purpose“ eröffnet, die in Kooperation mit dem designforum Vorarlberg, der Klima Biennale Wien und der Vienna Design Week bis Dezember in der CampusVäre gezeigt wird. Ausgestellt sind Designobjekte, die zeigen, dass Design einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten kann. Von Alltagsgegenständen über Handwerk bis hin zum Lebensmittelbereich bringt „Design with a Purpose“ über 20 Positionen zusammen, die im Auftrag und im Umfeld der Vienna Design Week entstanden sind. „Es freut mich, dass die CampusVäre die erste Institution in Österreich ist, die mit der Klima Biennale Wien ein so wichtiges Thema ins Designforum nach Vorarlberg holt“, sagt Martin Dechant, Obmann der WKV-Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation.

Der Eintritt ist mit Anmeldung bei so gut wie allen Veranstaltungen frei. Einzelheiten zum Programm finden sich auf www.c-i-v.at

VN-AMA



EINFACH
MEHR
ERFAHREN

<https://VN.AT/sunBwA>